Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

14.8.1876 (No. 222)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222. Montag den 14. August **1876.**

Bekanntmachung.

Nr. 16,171. Die Stellung der 1876er Gemeinderechnung betreffend.

Unter Hinweisung auf die diesseitige Verfügung vom 21. Juni d. J. Nr. 12,408 werden die mit Vorlage der Eröffnungsbescheinigung rückständigen Gemeinderäthe an deren umgehende Vorlage erinnert.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 9. August 1876 erleiden mit Wirkung vom 20. September l. J. die im Hanseatisch-Rheinisch-Westdeutschen Verband für den Verkehr zwischen Osnabrück und Badischen Stationen bestehenden Frachtsätze des Spezialtarifs II eine Erhöhung.

Der diese Bestimmung enthaltende Vte Nachtrag zum Hanseatisch-Rheinisch-Westdeutschen Gütertarif Abth. B. I. ist bei den badischen Verbandstationen unentgeltlich zu erhalten.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 10. August 1876 sind in Folge Eröffnung der pfälzischen Bahnstrecke Lauterburg-Germersheim zwischen verschiedenen badischen und pfälzischen Stationen über diese neue Linie direkte Billete eingeführt und ist gleichzeitig eine Anzahl direkter Billete über die älteren Linien eingezogen worden.

Die Taxen werden durch einen Tarifnachtrag und durch Schalteranschlag bekannt gemacht.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 10. August 1876 ist für Thiere, Produkte und Geräthe, welche zu der im September l. J. in Freiburg i. B. in Aussicht genommenen Landwirthschaftlichen Ausstellung bestimmt, per Bahn zur Beförderung kommen, mit Genehmigung Großh. Handelsministeriums auf den Badischen Bahnen der frachtfreie Rücktransport und für die Besucher dieser Ausstellung die Vergünstigung gewährt, daß die nach Freiburg gelösten einfachen Billete III. Klasse mit der für Retourbillete bestehenden Giltigkeitsdauer auch für die Rückfahrt benutzt werden können.

Ueber die bei Beanspruchung dieser Vergünstigungen einzuhaltenden Förmlichkeiten, Termine geben sämmtliche Badischen Eisenbahnstationen Aufschluß.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 10. August 1876 treten vom 1. Oktober l. J. ab für die direkte Beförderung von Personen zwischen den Stationen Freiburg, Baden, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg, Mannheim und Würzburg einer- und Paris anderseits via Kehl-Straßburg bezw. Ludwigshafen-Forbach veränderte Fahrpreise in Kraft, welche s. Zt. durch Anschlag an den Billetschaltern der genannten badischen Stationen bekannt gemacht werden.

Badische allgemeine Landes-Industrie-Ausstellung 1877
Karlsruhe.

In den Monaten August und September 1877 soll in Karlsruhe auf Veranlassung des Karlsruher Gewerbe-Vereins daselbst eine badische allgemeine Landes-Industrie-Ausstellung stattfinden.

Zur Aufnahme in diese Ausstellung ist jedes Erzeugniß badischer Industrie und Gewerbe-Fleißes geeignet, welches sich durch vorzügliche Arbeit auszeichnet.

Mit der Ausstellung wird gleichzeitig eine Verloosung von Ausstellungsgegenständen verbunden werden.

Das Programm und die näheren Bestimmungen werden in nächster Zeit bekannt gegeben werden

Von der Ueberzeugung getragen, daß die Vertreter unserer heimathlichen Industrie diese Gelegenheit gerne benützen werden, um die Erzeugnisse ihres Fleißes in schönster Harmonie in der Hauptstadt des Landes zu vereinigen und so den alten Ruf derselben auf's Neue zu bethätigen, glauben wir auf eine rege und allgemeine Theilnahme bei dem für unsere badische Industrie gewiß wichtigen Unternehmen rechnen zu dürfen.

Karlsruhe, im Juli 1876.

Der Vorstand des Karlsruher Gewerbe-Vereins.
Keller

2.2.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 14. ds. Mts.

im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere aus Auftrag einer großen Möbelhandlung gegen Baarzahlung: 3 **Chiffonnieres**, 4 **Bettladen** mit Rost und Matratze, 3 **Kommode**, 2 **Zusammenlegtische**, **Waschtische**, **Nachttische**, 3 **Kanapees**, 1 **Chaise-longue**, 1 **Ovalspiegel** in Goldrahme, verschiedene größere und kleine **Spiegel**, 2 vollständige **Federnbetten**, 2 **Kinderwagen**, 1 **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, **Stroh- und Rohrstühle**, **Cigarren** und **Blechgeschirre**.

A. Wüest, Auktionator.

Landgrabenreinigungsarbeiten-Vergebung.

2.2. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten an dem Landgraben in den Gemarkungen Karlsruhe und Mühlburg, bestehend in Ausbub des Schlammes 2c., auf die frühere Sohle des Grabens und Abführen der ausgehobenen Masse soll in öffentlicher Versteigerung in Akkord gegeben werden.

Die auszuhebende Masse beträgt:
in der Gemarkung Karlsruhe 570,00 Cm.,
" " " Mühlburg 5160,24 Cm.

Die Arbeit ist in 11 Loose eingetheilt, und können die Akkordbedingungen bis zum Steigerungstage auf diesseitigem Büreau eingesehen werden.

Die Zusammenkunft zur Steigerung ist am 19. August d. J., Vormittags 8 Uhr, am Mühlburgerthorbahnhofe, nächst der Landgrabenbrücke, von wo aus die Strecke begangen wird.

Die Steigerungsverhandlung findet sodann auf dem Rathhause in Mühlburg statt.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Städtisches Wasser- u. Straßenbauamt Karlsruhe.
Schück.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Lieferung von Putzzeugbehältern.

3.2. Im höheren Auftrage vergeben wir die Lieferung von **Putzzeugbehältern aus Blech, Steingut und Glas** nach den in unserem Hauptmagazin hier aufgestellten Mustern mit Lieferfrist bis Ende September.

Lieferungslustige werden hiermit aufgefordert, ihre bezüglichen Offerten schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag den 21. August l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen, wo auch die der Lieferung zu Grunde liegenden allgemeinen Bedingungen auf frankirte Anfragen abgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Devrient.

Submission.

2.2. Die Lieferung von Montirungsgerüsten, welche zu 734 Mark veranschlagt sind, wird **am 17. August cr.**, Vormittags 10 Uhr, auf unserem Büreau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, vergeben werden. Offerten mit entsprechender Aufschrift werden bis zu dem gedachten Zeitpunkte kostenfrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

4.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Privatmanns **Karl Rieger** werden in dessen Wohnung **Blumenstraße 17 dahier, im 2. Stock,** nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 14. August d. J.:
Gold, Silber, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath;

Dienstag den 15. August d. J.:
Schreinwerk, allerlei Hausrath, Züber, Ständer und sonstige Kellergeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 9. August 1876.

Großh. Notar **C. Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des vermißten Kohlenhändlers Alexander Ruschmann von hier am

Montag den 14. August l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Behausung, Waldstraße 53, Eingang Erbprinzenstraße, Hofthor, neben der Clever'schen Brauerei, gegen baare Zahlung versteigert:

1 eiserner Kassenschrank, 1 tannener Comptoir-Doppelpult, 1 roth gepolstertes Kanapee mit Lederüberzug, 1 tannener Schrank mit Briefkasten-Aufsatz, 1 nußbaumene Chiffonniere, 1 Waschkommode, Bettzeug, Mannskleider, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 großer Reisekoffer, 1 eiserne Bettlade, 4 Rohrstühle und sonst verschiedenes Schreinwerk und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 14. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 7000 Stück verschiedene Cigarren;
2) 1 Chiffonniere, 1 Kommode und 1 Kanapee;
3) 1 Küchenschrank und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 13. August 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsantrage und Gesuche.

* Amalienstraße 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im Laden links.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche 2c., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

— Kriegsstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. mit Wasser und auf Verlangen mit Gas auf 23. oder auch 1. Oktober zu vermiethen.

2.2. Langestraße 211 ist der 3. Stock (Bel-Etage) auf den 23. Oktober zu vermiethen, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutscherzimmer, zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

*2.2. Luisenstraße 48 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstiger Zugehör nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

3.2. Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, durch Glasthüre abgeschlossen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.3. Schützenstraße 51 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein **Füllofen** zu verkaufen.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 verschorten Mansarden, nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher wegen Wegzug zu vermiethen. Näheres im Laden zu erfragen.

* Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Mansarde nebst abgeschlossenem Vorplatz und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock bei L. Reutlinger.

* Zähringerstraße 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern ohne Küche, jedoch nur an eine einzelne Person, auf Oktoberquartal zu vermiethen.

— Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen.

— Schützenstraße 60 ist eine Werkstätte sammt Wohnung, für einen Mechaniker oder Feuerarbeiter, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

— Die elegante Bel-Etage des Hauses Langestraße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden links.

*3.3. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 39 im 1. Stock.

3.3. Eine schöne Mansardenwohnung, 4 große Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 11 im 2. Stock.

*3.3. Eine schöne Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. **Eine mit allen Bequemlichkeiten versehene hübsche Wohnung von 9 Zimmern, Küche, großer Mansarde u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung, im neuen westlichen Stadttheile gelegen, ist an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.**

* Steinstraße 11 sind im 4. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und sonstiges Zugehör auf 23. Oktober, auf Verlangen auch früher zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Leopoldsstraße 33 ist im 2. Stock sogleich oder später ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Rüppurrerstr. 7a.

*3.2. Herrenstraße 42, parterre, sind auf 1. September zwei unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen.

— Ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, sehr gut möblirt, ist sogleich oder später zu vermiethen: Waldstraße 38 im Laden rechts.

— Wielandtstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, sind zwei gut möblirte Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sogleich oder auf 1. September an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern zur Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen und kann auf Wunsch sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt: Steinstraße 12, 3 Stiegen hoch.

* Akademiestraße 28 parterre sind 2 gut möblirte Zimmer auf Mitte September zu vermiethen.

* Amalienstraße 34 ist ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kochöfen auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Zähringerstraße 39 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 2–3 Zimmern mit Küche und Zugehör, in der Nähe des Sommerstrichs, wird von 2 ruhigen Personen (Mutter und Sohn) sofort oder später zu beziehen gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Geschäftsbüreau von **B. Koßmann,** Zähringerstraße 96.

Zimmer-Gesuche.

3.2. Zwei große oder ein großes und 1 kleineres Parterrezimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, in der Lage von der Herrenstraße bis zur Adlerstraße, werden auf 1. September zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein helles und ruhiges Zimmer, zum Studiren geeignet, wird sofort zu miethen gesucht, am liebsten in der Rüppurrerstraße. Adressen erbittet man ebendaselbst Nr. 30, mit C. H. versehen.

Dienst-Antrag.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

Dienst-Gesuch

* Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

Gelder

auf **erste Hypotheke** auf hiesigem Platze in beliebiger Höhe werden ausgeliehen. Näheres auf dem Central-Büreau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 3.1.

2600 Mark

werden gegen mehr als doppelte Sicherheit (erste Hypotheke auf Liegenschaften) aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Ein Reisender für kleinere Touren auf Provision gesucht. Junge, tüchtige Kaufleute, welche schon gereist haben, wollen ihre Offerten einreichen sub T. 101 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

!Putzgeschäft!

3.1. Ein anständiges Mädchen wird zur Erlernung des Putzgeschäftes in ein solches unterzubringen gewünscht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Eine Straßenfegerin** wird für's ganze Jahr gesucht: Herrenstraße 32.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weißnähen gut erfahren ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 58 im 5. Stock.

Verloren

*2.2. Eine versilberte **Messingkapsel**, glatt ohne Namenseinzeichnung, größere Form, ist von der Militärschwimmschule von oder zu der Stadt verloren worden. Wer dieselbe bei den Herren U. Kautt & Sohn, Waldhornstraße 14, abgibt, erhält 2 Mark Belohnung.

2.1. Samstag Abend wurde von der Adlerstraße durch die Langestraße in die Leopoldstraße eine **Taschenuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Zirkel 10 im dritten Stock abzugeben.

* Eine lange **goldene Kette** wurde während dem Brande in der Sophienstraße verloren. Um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung wird dringend gebeten: Sophienstraße 30, unterer Stock.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine **Uhr** nebst Kette. Abzuholen Lammstraße 2 im Pelzwaarenlager.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. **Meyer's neustes vollständiges Conversations-Lexicon in Prachtband, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist auch ein ganz neuer, sehr schön eingelegter runder Tisch billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes unter A. Z.**

2.2. Ein noch neuer tannener **Gangabschluß**, bestehend aus 3 gestemmten Faaßthüren und Bogen mit ca. 7' Spannweite, ferner 10 Stück eiserne **Doppelarme** mit Messingaufsatz, für Beleuchtungseinrichtung, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen ganz billigen Preises (Alles neu): Chiffonnieres, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, Pfeilerschränke, 12 massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Küchen- und Nähtische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Schlafsopha (Preis 26 M.), 1 massive Bettlade nebst Federnrost, Matratze und Polster von 58 M. an, 1 gebrauchter, guterhaltener Weißzeugschrank zum Zerlegen (Preis 25 M.), Fußschemel, Küchenschäfte, Spiegel, Rohrhockerlen, 1 großer, runder Tisch, 4 Wirthsbänke zu 2 M. per Stück: Waldstraße 30.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Hrn. Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 6.4.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplätze zu vergeben.

Mehrere Theaterplätze hat zu vergeben.
Wilhelm Lieber,
Logenbeschließer,
Amalienstraße 14, 2. Stock.
3.3.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zu einer italienischen Stunde wird ein Theilnehmer gesucht. Adressen wolle man Herrenstraße 36 abgeben.

Schönschrift
nach
kaufmänn. Duktus.

Vermittelst meines, **lediglich für Erwachsene** neu eingerichteten, leichtfaßlichen Systems, welches nicht auf Nachschreiben von Vorlagen, sondern auf Vorübungen zu Buchstabenformen in chronol. Ordnung, freien Zügen mit schneller Armbewegung, nach und nach sich entwickelten, geregelten Schrift beruht, ist es möglich, daß eine durch Vielschreiben verdorbene oder schwerfällige, unausgebildete Schrift sich binnen Kurzem in eine schöne, geläufige, geradlinige verwandelt. Zu Cursen in der deutschen und lateinischen, sowie französischen Ronde beliebe man Meldungen Fasanenstraße 15 im 2. Stock erfolgen zu lassen.

Nietzel,
6.4. Lehrer der Kalligraphie und Buchführung.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische saftige
Orangen und Citronen
sind eingetroffen bei
Hch. Schaber,
2.2. Langestraße 187.

Feinste Mocca-Essenz
in Flacons
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Kaffee,
gelb Java und grün Ceylon
per Pfund 1 Mark 37 Pfennig,
braunen Java-Kaffee
per Pfund 1 Mark 40 Pfennig
in vorzüglicher und reinschmeckender Waare empfiehlt
4.3. **Wolfmüller,**
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

Frische span. Weintrauben
sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Emser und Selterser Wasser,
Hunyadi János Bitterwasser,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Vichy (grand grille),
Carlsbader Mühl-, Schloß- u. Sprudelbrunnen,
Kissinger Rakoczy,
Ofener Rakoczy-Bitterwasser,
Carlsbader Sprudelsalz,
Carlsbader Sprudelseife,
Saidschützer Bitterwasser,
Emser Pastillen,
Friedrichshaller Pastillen,
Krankenheiler Pastillen,
Krankenheiler Seife und Salz,
Kissinger Pastillen,
Vichy-Pastillen,
Biliner Pastillen 2c.
bei **Th. Brugier,**
106. Waldstraße 10.

Die erwartete Sendung
Göttinger Cervelatwürste
(Sommerwürste)
ist eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Hch. Schaber,
2.2. Langestraße 187.

Frische Felchen,
neue holl. Milchner Häringe,
neue schott. Matjes-Häringe
empfiehlt **Michael Hirsch.**
Kreuzstraße 3.

Limburger Käs,
weichen zum Streichen, beste Qualität, empfiehlt
Wolfmüller,
4.2. Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

Flaschenbiergeschäft
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53,
empfiehlt
Sommerlagerbier per Flasche 20 Pf.,
Winterlagerbier per Flasche 23 Pf.,
Exportbier per Flasche 25 Pf.,
Pilsener Bier per Flasche 60 Pf.
Verkauf im Laden direkt vom Eis.
Lieferung selbst der kleinsten Bestellungen frei in die Wohnung. —

Von jetzt ab
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier,
einen ganz vorzüglichen Stoff,
in Flaschen à 21 Pf., frei in's Haus geliefert, empfiehlt
Theod. Fuhr,
4.2. Werderstraße 30.

Weinessig,
sehr fein und haltbar, zum Ansetzen der Früchte geeignet, empfiehlt
Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Aechten Burgunder-Essig,
sowie feinen weißen und rothen
Wein-Essig
empfiehlt zur gegenwärtigen Verbrauchszeit billigst
3.3. **F. Bausback**
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

3.1. **El Esmero,**
eine ganz famose, abgelagerte Cigarre, empfiehlt den Herrn Rauchern 100 Stück zu 4½ Mark. Proben per Stück 5 Pf.
Hch. Rupp. 130 Langestraße 130.

Apotheker **Beyer's**
Räucherkerzen,
das **anerkannt beste Schutzmittel** gegen **Schnacken, Potthämmel, Moequitos, Fliegen** 2c., in Schachteln à 1 M. **Flacons** mit **Füllung** gegen **Insektenstiche.** Zu haben bei
10.7. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Die erwartete Sendung
der billigen Handtücher
ist eingetroffen
Gustav Oberst, Leinwandhandlung,
4 Ritterstraße 4.

Mein ganzes Lager in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen** verkaufe ich noch zum **alten Preise**, trotzdem solche **50—80%** aufgeschlagen haben; zugleich empfehle eine neue Sendung farbige und schwarze **Seidenbandresten** zu den billigsten Preisen.

Dertinger, Langestraße 21,
Weißen Löwen, 2 Treppen hoch.
2.2.

117 Langestraße 117.

Größtes Lager

von selbstverfertigten

Zöpfen

in allen nur möglichen Farben, besonders die seltenen blonden, im Preise von nur 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mark, **Chignons** in allen Farben zu auffallend billigen Preisen (nur Menschenhaare, keine Imitation) empfiehlt

J. Koch. Friseur,
117 Langestraße 117.

NB. Reparaturen sowie Neubestellungen werden schnell und pünktlich besorgt. *2.2.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei und Wascherei bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Ende dieser Woche findet Ablieferung statt und können die Handschuhe in 8 Tagen darauf wieder abgeholt werden.

M. Lautermilch & Sohn,

Hofsattler,
Ritterstrasse 3, neben dem Museum,
empfehlen in grosser Auswahl

Reise-Artikel

zu billigst gestellten Preisen:
Herren- und **Damenkoffer, Hand-** und **Patentkoffer, Reisetaschen, Touristentaschen** in verschied. Sorten, **Geldtaschen, Damentäschchen** zum Anhängen, **Hutschachteln, Toilette-Necessaires, Shawlträger, Feldflaschen, Trinkbecher.** 3.3.

Möbel- und Betten-Geschäft

von

Albert Oberst,
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14,
empfiehlt sein Lager in allen Arten

Polstermöbeln,
Rohrstühlen,
Roste, Matratzen,
Waschkommode mit Marmoraufsatz, **Nachttische** etc.
sowie
vollständige Betten.

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt. 6.5.

Touristen-Tornister,

eigenes Fabrikat,
wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen Preisen
das Reiseartikelmagazin von —
J. Meyer, Langestraße 136.

Bettfedern und Flaum
in schönster, staubfreier Waare billigst, weiße **Schaafwolle** für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei —
Julius Köffing, Tapezier, Kronenstr. 49.

6.5. **Dienstpersonal,**
weiblich wie männlich, besorgt und placirt unter reeller und billiger Bedienung das **Arbeitnachweisbüreau, Zähringerstraße 96, von**
B. Koßmann.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei —
Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

*3.2. **Nicht zu übersehen!**
Um Irrthum zu vermeiden, benachrichtige ich meine Kunden und Gönner, daß ich wöchentlich 3 Mal schöne, frische Essig- und Salzgurken à 50 Pf. bis 1 M. per 100 Stück zu Markte und auf Verlangen auch in's Haus bringe. Frau **Buhlinger.**

*2.1. **Anzeige.**
Unterzeichneter bringt am Dienstag früh 25 Stück **fette Rinder** I. Qualität zu billigem Preis nach Königsbach, wozu Kaufliebhaber einladet
Berthold Wolf von Königsbach.

Anzeigen.
* Heute Montag **gehackte Leber** à 20 Pfennig per Pfund bei
G. Winter.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Schleier, Metzger,
Amalienstraße 34.

* Heute Abend frische **Leberwürste** und **Schwartenmagen** bei
E. Herlan, Zähringerstraße 33.

Lehrerkonferenz.

Mittwoch den 16. d. M. findet im Mohren **Lehrerkonferenz** statt.
Tagesordnung bekannt.
Der Beauftragte.

2.2. **Das Sargmagazin**
befindet sich von heute an
28 Adlerstraße 28.

Todesanzeige.

* Schmerzerfüllt geben wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter

Marie

nach längerem Leiden im Alter von nahezu 19 Jahren heute früh ½5 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
der Vater:
J. Ochs, Gas-Installateur.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. M., Abends 6 Uhr, vom Trauerhause Kreuzstraße 6 statt.

Synagogen-Chor.

Montag Abend 7½ Uhr Gesammtprobe. Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 29. v. M. Allergnädigst geruht, folgenden Offizieren und Mannschaften des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14, welche sich durch Hilfeleistung bei den Rheinüberschwemmungen besonders verdient gemacht haben, Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

1) dem Hauptmann Becker I. den Königlichen Kronen-Orden 3. Klasse,
2) dem Secondelieutenat Haack I. den Rothen-Adler-Orden 4. Klasse,
3) dem Sergeanten Petzold
4) dem Unteroffizier Würtz
5) dem Pionier Pfeiffer

} das allgemeine Ehrenzeichen.

Thalia-Theater

3.3. **in Karlsruhe.**
Montag den 14. August 1876.
Zum Vortheile des Herrn Rud. Retty und der Frau Kath. Retty.
Zum 1. Male:

„Inspector Brasig",
nach Fritz Reuter's
„Ut mine Stromtid".

2.2.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich meine seitherige Wohnung, **Zähringerstraße 55,** verlassen und solche nunmehr nach

28 Adlerstrasse 28

(gegenüber dem Großh. Amtsgerichtsgebäude) verlegt habe.

Indem ich das geehrte Publikum hievon ergebenst in Kenntniß setze, empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen.

A. Hildenbrand, Schreinermeister,
28 Adlerstraße 28.

Flaschenbier,

vorzügliches, auf Eis gekühlt, bei

2.1. **Th. Speck,** Langestraße 40.

Patentirte Sparbutter,

gleich vorzüglich in Qualität, Reinheit des Geschmacks, Fettreichthum und großer Haltbarkeit, empfiehlt in Ballen à 1 Pfd, sehr schön geformt, oder in Kübeln eingestampft, billigst

2.1. **Th. Speck,** Langestraße 40.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

2.1. Geehrtem Publikum und werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein seit 11 Jahren in der Adlerstraße betriebenes Geschäft verlegt und unter'm Heutigen in meinem Hause **Amalienstraße 13** eröffnet habe.

Höflichst dankend für das mir werthgeschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch auf mein neues Lokal übertragen zu wollen, und werde sehr bemüht sein, allen Anforderungen auf's Solideste und Billigste entgegen zu kommen. Achtungsvoll

C. Schubert, Vergolder,
13 Amalienstraße 13.

Sommerkleiderstoffe, Confections, Costumes und Jupons

werden **jetzt bedeutend unter Preis** abgegeben.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,
6.6. **Langestraße 197.**

Das Schuh- und Stiefel-Geschäft

2.1. von

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15,

empfiehlt seinen verehrten Abnehmern eine elegante, gut façonirte Fußbekleidung unter Zusicherung reeller Bedienung. Durch langjährige und reichliche Erfahrung in Anfertigung von Fußbekleidung der verschiedenartigsten Füße bin ich in den Stand gesetzt, jedem Wunsche vollkommen zu entsprechen

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Schuhwaaren in nur ganz solider Arbeit zum billigsten Preis. Hochachtungsvollst

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von
Geschäftlichen Circularen, Facturen u. Rechnungen, Adress- und Empfehlungs-Karten, Preiscouranten etc. Briefköpfe und Couvertendruck.

2.1.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht,
Ruhrfettschrot und **Stückkohlen,** I. Qualität, vom Schiff,
Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Ph. Bader,
Holz- und Kohlengeschäft,
Langestraße 227.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft wieder eine Schiffsladung mit besten **Ruhrer Fettschrot-Kohlen** in Maxau für mich ein, welche ich aus dem Schiffe zu ermäßigtem Preise verkaufe.

Adolf Römhildt,
3.3. Akademieplatz.

K. Karlsruhe 9. August. (Oeffentliche Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Schluß.)

Stadtv. Schneider bedauert gegen die Vorlage stimmen zu müssen. Er empfiehlt die neue Festhalle als Turnhalle für die städt. Lehranstalten zu benützen. Voraussichtlich werde man für Herstellung neuer Schulhausbauten noch sehr viel Geld brauchen und es sei daher große Sparsamkeit nothwendig. Das anzukaufende Haus werde sich nicht so gut verzinsen, wie im Berichte gesagt sei, Lehrer und städt. Beamte werden sich um die Wohnungen bewerben und 10% ihrer Gehalte bezahlen

Stadtv. Herlan erklärt sich für den stadträthlichen Antrag und wünscht nur, daß der Bau möglichst einfach gehalten werde und keine übermäßige Verzögerung erhalte.

Stadtv. Dr. Löhlein Die Stadtverordneten hätten 1873 schon 35,000 fl. für eine Turnhalle bewilligt, seien also jetzt schon gebunden. Er schließe sich der Ausführung des Stadtv. Fischer an und füge nur noch hinzu, daß diese weite Entfernung der jetzigen Großh. Turnhalle von den städt. Schulen auch der Gesundheit unserer Schuljugend sehr gefährlich sei, auch die Disciplin leide darunter. Die Vorlage sei in sanitärer und pädagogischer Hinsicht zu empfehlen.

Stadtv. Krämer glaubt, man hätte wohl bei der früher bewilligten Summe von 60,000 M. verbleiben können und empfiehlt die möglichste Sparsamkeit. Keller finde er z. B. nicht erforderlich.

Stadtv. Lang erwiderte dem Vorredner, daß Keller allerdings nothwendig seien zur Aufbewahrung von Brennmatrial, von Turngeräthen ꝛc., aber sie machten auch fast gar keinen Kostenaufwand, das Fundament müsse hergestellt werden, ob man dann etwas mehr Sand aushebt oder nicht, das sei nicht von Belang.

Stadtv. Armbruster entgegnete dem Stadtv Schneider, glaubt übrigens, daß wohl auch noch die Festhalle dem Turnunterrichte dienstbar gemacht werden könne, wenn ihr Zweck dies gestatte.

Stadtv. Kreisgerichts-Direktor Wielandt. Nachdem die Ministerialverordnung über den Turnunterricht der Volksschulen erschienen, liege es nahe, daß der Stadtrath die Erstellung einer Turnhalle für ein Bedürfniß halte und desfallsige Vorlage an diese Versammlung mache, aber diese habe die Bedürfnißfrage zu prüfen. Er könne diese z. Z. nicht bejahen; die Turnlehrerbildungsanstalt und die Sängerhalle dürften genügen und die jungen Leute machen sich nicht so viel aus dem längeren Wege zu diesen Anstalten; pädagogische Gründe, welche einem Abwarten mit dem Baue einer Turnhalle entgegenständen, dürften keine vorliegen.

Stadtv. Schneider theilt diese Ansicht und empfiehlt seinen Vorschlag um so mehr, als neue Volksschulbauten bevorstehend und dann zu diesen Turnsäle gebaut werden dürften.

Oberbürgermeister Lauter: Der Stadtrath habe das Bedürfniß einer städt. Turnhalle im Jahr 1873 anerkannt und erkenne es heute noch an, obgleich er die in gedachtem Jahre bewilligten Mittel zur nothwendig gewordenen Erweiterung des Realgymnasiumsbaues verwenden mußte. Dieser Bau sei höchst einfach ausgeführt; Ausführung und Unterhaltung seien durch die Wahl geeigneten Materiales billiger geworden. In gleicher Weise werde auch die Turnhalle erstellt werden. Man hätte die Halle einige Fuß kürzer machen können, allein einmal seien größere Räume gesunder und die Schulklassen können sich an Schülern vermehren und zum Andern beabsichtige man Schülerfeste darin abzuhalten Man beabsichtige die Schüler beider Anstalten in freundliche Beziehungen zu bringen und namentlich die patriotischen Feste (Kaisers Geburtstag, Großherzogs Geburtstag, Nationalfeste ꝛc.) darin abzuhalten Die Festhalle werde schwer als Turnanstalt benützt werden können; sie soll rentabel werden, das wäre durch die Verwendung als Turnhalle nicht möglich. Im nächsten Jahre dürfte wohl keine Stunde in der Festhalle zum Turnen frei werden; er erinnere daran, daß darin das oberrheinische Verbandfestschießen, die 30 jährige Jubelfeier der hiesigen Feuerwehr, nach Zeitungsnachrichten vielleicht auch der deutsche Brauertag, sodann die badische Gewerbeausstellung und als würdiger Schluß die Feier des 25 jährigen Regierungsjubiläums S. K. H. des Großherzogs darin abgehalten werden. Da sei also für das Turnen nicht viel Gelegenheit und im Winter sei die Erwärmung des Turnplatzes nicht thunlich. Zudem beabsichtige man aber, die Festhalle mit dem Thiergarten in Verbindung zu bringen und zum Wirthschaftslokale desselben an Stelle der Thiergartenrestauration zu machen.

Hierauf wird der Antrag des Stadtrathes mit 70 gegen 4 Stimmen (Stadtv. Schneider und Wielandt, Stadträthe Becker und Vierordt) genehmigt.

Rheinwasserwärme:
am 13. August 1876: 18 Grad.

Ruhrkohlen aus dem Schiff

empfehle in guter Qualität billigst.

Philipp Vomberg,
Linkenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße 151.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Bierbrauerei Bischoff.

Heute Montag den 14. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Wozu ergebenst einladet **G. Klein.**

Thiergarten. Dienstag den 15. August

Grosses Doppel-Concert

„zum Besten der Bühnenfestspiele R. Wagner's in Bayreuth",
gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis für die Musik 30 Pf., für den Thiergarten 20 Pf.

Illumination des ganzen Gartens.

Erste Abtheilung. (Streichmusik).

1. **Jubiläums-Marsch** zur 25jährigen Feier des Regierungsantritts Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Ludwig von Hessen, componirt von J. Neswodba.
2. **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell" (Rossini).
3. **Finale** des 1. Akts aus „Lohengrin (R. Wagner).
4. **Frühlings-Erwachen,** Lied (Bach).
5. **„Musikalischer Bilderbogen",** großes Potpourri (Conradi).
6. **Auaust, sollst mal runter komm'n!** Polka mit Gesang [neu] (Kühne).

Zweite Abtheilung. (Militärmusik).

7. **Marsch** aus der Operette „Die Fledermaus" (Joh. Strauß).
8. **Ouverture** zur Oper „Der Freischütz" (C. M. v. Weber).
9. **Vorspiel und Scene** des 1. Akts aus der „Walküre" (R. Wagner).
10. **Große Fantasie** aus der Oper „Der Barbier von Sevilla" (Rossini).
11. **Ungeheure Heiterkeit,** großes Potpourri (Fliege).
12. **Musiker-Strike,** humoristischer Zapfenstreich (Fahrbach).

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert Mittwoch den 16. August statt. 2.1.

Der

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 13. August.

Darmstädter Hof. Scholl, Kaufm. v. Frankfurt. Wagemann, Kaufm. v. Eßlingen. Fräulein Felzer mit Schwester v. Freiburg. Kolb, Kfm. v. Ulm.

Deutscher Hof. Mai, Metzger von Straßburg. Becker, Kaufm. von Darmstadt.

Englischer Hof. Adel, Kfm. v. Frankfurt. Hornicky, Kaufm. m. Famil. v. St. Petersburg. Czapsky, Bankier v. Posen. Millas, Baurath v. Stuttgart. Herrmann, Kfm. v. Mainz. Möns, Kaufm. von Brüssel.

Erbprinzen. Herwarth v. Bittenfeld, General Feldmarschall von Bonn. Plowes mit Famil. von London. Thampsen mit Frau aus Amerika. Richard m. Sohn v. Dublin. Heudel, Kfm. von Leipzig. Linke, Kaufm. v. Stoyel. v. Woßeeresensky von St. Petersburg. Frau Cafe m. Fam. v. New York. Corchius u. Groß, Rent. Schenz, Rent. m. Frau, Franke, Rent. m. Tochter u. Frau Pfeiffer v. Berlin. Feldmann m. Sohn v. Odessa. Zeitz m. Frau v. Leipzig. Gugel v. Delft. Mayer, Insp. v. Magdeburg. David, Kfm. v. Leipzig. Paulmann, Kaufm. v. Hemer. Külig, Kaufmann v. Elberfeld. Braun, Kaufm. v. Berlin. Dr. Halderwang von Ehingen.

Geist. Haubensack, Kfm. v. Stuttgart. Kolb, Kfm. on Konstanz. Berger und Scheuerle, Oekonomen von Eppingen.

Goldener Adler. Kornicky m. Sohn v. St. Petersburg. Gamberger, Kfm. v. Worms. Plittersbach, Kfm. v. Freiburg. Mohr, Kfm. v. Speier. Maier, Kfm. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Wombwell aus England. Kruhl, Steuerinspektor v. Frankfurt. Mohr, Rent. m. Frau v. Creuznach. Reuter, Offiziant v. Osnabrück. Metikoff, Bergingenieur vom Kaukasus. Gompel, Kaufm. v. Heilbronn. Cahn, Kfm. v. Genf. Kellermann, Kaufm. von Worms. Schraver mit Fam. a. Holland. Hochgräfer v. Dortmund. Horn, Kfm. v. Crefeld. Cairy, Kfm. v. London. Kauty a. Böhmen. Burger m. Familie aus England. Hammer v. Cassel. Mentel u. Wirtgen, Kfl. von Stuttgart. Graf zu Leiningen, Großherzoglich Badischer Standesherr m. Frau v. Heidelberg. Frau Apotheker Jordan und Frau Apotheker Bacher von Berlin. Sutter und Fischer, Kaufm. von Stuttgart. Mr. Knight-Bridge u. Mr. Armstrong m. Fam. a. England. Häßer, Pfarrer von Hamburg. Lehmann, Kaufm. von Dresden. Kümmerling, Kfm. aus Sachsen. Schmidt u. Herzog, Kfl. v. Nürnberg. Mooser, Kfm. v. Mainz. Heinemann, Kaufm. v. Nordhausen. Vogt, Gymnasiallehrer v. Zabern. Löwenthal, Kaufm. von Mannheim. König v. Pirmasenz. Frantpius, Rentier v. Düsseldorf.

Hotel Große. Kütner m. Fam. v. Crefeld. Zenner, Fabrikant v. Hanau. Cailer, Rentier v. London. Hauchoff m. Frau v. Amsterdam. Mandelly, Part. v. Heidelberg. Bauermann, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. März, Kaufm. v. Bremen. Burkart, Kaufm. v. Basel. Paulus, Kfm. v. Crefeld. Herzberg, Kaufm. v. Berlin. Böse, Kfm. v. Elberfeld. Harnischmacher, Kaufm. von Heidelsheim. Fink, Kaufm. von Hückeswagen. Melzer, Kfm. v. Neustadt. Bial, Kfm. v. Offenbach. Reisselt, Kaufm. v. Zweibrücken. Grosseuse, Kaufm. v. Paris. Keßler, Kfm. v. Hamburg. Pettetino, Kfm. v. Straßburg. v. Burdenbreck, Oberstlieut. v. Hagenau. Schwink, Hofschauspieler m. Frau u. Beyersdorf, Kfm. v. Wien. Asher m. Frau v. Salmann a. England. v. Bothmer, Landrath m. Tochter v. Hannover. Rieger, Kaufm. v. Halberstadt. Gernsdorf Kaufm. von Leipzig. Bauernfreund, Kfm. v. Darmstadt. Weißenbach, Kfm. v. Wohlen. Baum, Kfm. v. Straßburg. Epstein, Kaufm. von Frankfurt. Einenkel, Kfm. v. Chemnitz. Filier, Kfm. v. Longewisb. Gilie, Kfm. v. Nancy. Steinhauser, Kfm. v. Erpeltheim.

Hotel Stoffleth. Haarburger, Kfm. v. Kirchen. Hommel, Kfm. v. München. Württemberger, Kfm. v. Straßburg. Scholler, Kaufm. v. Mülhausen. Jonne, Kfm. v. Paris. Walz, Kfm. v. Cöln. Hüttenmüller, Kaufm. v. Leipzig. Blumdorf, Kaufm. von Frankfurt. Saück, Pfarrer v. Breitenbronn. Essäßer, Kaufm. mit Sohn von Freiburg. Brotherton mit Schwester aus England. Vogel, Uhrmacher v. Furtwangen. Dorrie, Kaufm. v. Gronau. Rheidemann, Insp. v. Frankfurt. Schrädten, Ing. v. Kiel. Sennmann, Kfm. v. Leipzig. Hilbert, Kfm. v. Stuttgart. Denker, Kfm. v. Constanz.

Konig von Preußen. Günther, Fabrikt. v. Epfendorf. Löbel, Fabrikt. v. Liegnitz. Gnüsse, Kfm. m. Frau von Jauer. Hesters, Kapellmeister m. Frau von Saarbrücken.

Prinz Max. van Manarino, Kaufm. von Haag. Oberndorfer, Kfm. v. Chemnitz. Oberle, Kaufm. von Ulm. Möllus, Kfm. v. Frankfurt. Dengler, Kfm. v. Nürnberg. Kißling, Kfm. v. Bamberg. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Lößle, Kfm. v. Aalen. Speckler, Posamentier v. Hof. Stauder, Priv. v. Freiburg. Mann, Gutsbes. v. Landau. Solz m. Fam. v. Berlin. Schwarz, Priv. und Moller v. Nürnberg. Marvich m. Fam. von Wien. Stiller m. Tochter u. Schäfer, Buchhalter von Stuttgart. Oechsler u. Burkardt v. Heidenheim. Mutter, Fabr. v. Tirschenreuth. Faber, Kaufm. v. Fürth. Steiner, Kfm. v. Darmstadt. Lüst, Kfm. v. Magdeburg.

Rothes Haus. Kempf, Kfm. v. Neustadt. Schleif, Kaufm. v. Gera. Kunz, Kaufm. v. Würzburg. Löser, Kaufm. v. Basel. Weber, Kaufm. v. Landau. Knauf, Kfm. v. Leipzig. Koob, Kfm. v. Mannheim. Holzmann, Arch. v. Constanz. Schweyer, Rent. m. Frau v. Jany. Böhme, Rent. von Berlin. Fräul. Brendle, Lehrerin v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 15. August 1876.

Mariä-Himmelfahrt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
7½ Uhr Seminaristengottesdienst.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11½ Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Vesper

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.